

Reutlinger General-Anzeiger

Mittwoch, 11. August 2010

REUTLINGEN

11.08.2010 - 08:15 Uhr

INTERNET - Bürger fragen, Politiker antworten (oder auch nicht): »abgeordnetenwatch.de« vergibt Zeugnisnoten

Von drei Einsern gehen zwei nach

Reutlingen

REUTLINGEN/TÜBINGEN. Drei Mal »sehr gut«, je einmal »gut« und »befriedigend« sowie ein »Ungenügend«: Das ist die Antwortbilanz der sechs Bundestagsabgeordneten, deren Wahlkreise im Verbreitungsgebiet des Reutlinger General-Anzeigers liegen, auf der Internetplattform »abgeordnetenwatch.de«, wo Bürger alle 622 Parlamentarier öffentlich befragen können. Pünktlich zur Sommerpause vergab das unabhängige und überparteiliche Portal jetzt Zeugnisnoten.



*Beate Müller-Gemmeke (Grüne) hat eine "Eins" bekommen - für vier Antworten auf alle vier Fragen.
FOTO: Markus Niethammer*

Ein »Gut« für Pascal Kober

Die Abgeordneten aus dem Bundestags-Wahlkreis Reutlingen haben bei der Bewertung durch »abgeordnetenwatch.de« gut abgeschnitten: Ernst-Reinhard Beck (CDU), der frühere Direktor des Reutlinger Friedrich-List-Gymnasiums, kommt mit 15 von 15 beantworteten Fragen »standesgemäß« auf die Note »sehr gut«, ebenso wie die Grünen-Abgeordnete Beate Müller-Gemmeke, die alle Bürgeranfragen beantwortete - auch wenn es deutlich weniger waren, nämlich vier. Pascal Kober von der FDP, wie Müller-Gemmeke seit Herbst 2009 neu im Bundestag vertreten, beantwortete immerhin acht von neun Fragen und bekommt damit von »abgeordnetenwatch.de« die Note »gut« verliehen.

Heike Hänsel fällt durch

Die Tübinger Bundestagsabgeordneten schnitten im Vergleich nicht ganz so gut ab: Zwar erreichte Annette Widmann-Mauz mit 22 Antworten auf 23 Fragen ebenfalls die Note »sehr gut«, für Winfried Hermann von den Grünen reicht es aber mit sechs Antworten auf acht Fragen nur für ein »Befriedigend«. Heike Hänsel von den Linken fällt bei den Plattform-Betreibern hingegen mit einem »ungenügend« durch, da sie auf keine der zwei an sie gerichteten Bürgerfragen antwortete.

In ihren Fragen beschäftigten sich die Bürger insbesondere mit bundespolitischen Themen, wie zum Beispiel der Gesundheitsreform oder dem Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr.

Seit der Bundestagswahl 2009 wurden den 622 Bundestagsabgeordneten auf »abgeordnetenwatch.de« insgesamt 7 319 Fragen von Politikinteressierten gestellt, wovon 5 423 oder 74,1 Prozent beantwortet wurden. Neben den Fragen und Antworten werden auf der Internetseite auch das Abstimmungsverhalten und die Nebeneinkünfte der Parlamentarier veröffentlicht.

Seit April 2010 können auf »abgeordnetenwatch.de« darüber hinaus die 139 Abgeordneten des baden-württembergischen Landtags befragt werden. (pr)

Weitere Informationen

www.abgeordnetenwatch.de

Reutlinger
General-Anzeiger